



Sammlung Theaterzettel

Madame Harpagon

Hecht, Emil

1908-02-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 16. Februar 1908.

Madame Harpagon.

Posse in drei Akten von **Emil Hecht** und **Christian Eckelmann**.
In Szene gesetzt von Emil Hecht.

Personen:

August Wiebecke	Emil Hecht	Piccolo	Alice Hall
Mathilde, seine Frau	Julie Sanden	Pietsch, Agent	Alexander Kökert
Fanny } deren Kinder	Mathilde Brandt	Garrichon, Hungerkünstler	Hans Godeck
Lilly }	Ella Eckelmann	Juki) Acrobaten	(Christian Eckelmann
Carl }	Gustav Kallenberger	Jaki)	(Heinz Martin
Dr. Ernst Schwandt, Fanny's Gatte	Carl Machold	Dalmoniko, Löwenbändiger	Georg Putscher
Betty Wiebecke	Toni Wittels	Kramer) Geschäftsreisende	(Karl Lobertz
Baron von Lieven	Alfred Möller	Kessler)	(Georg Köhler
Fritz, Diener	bei August (Karl Neumann-Hoditz	Polizeikommissär	Felix Krause
Jette, Dienstmädchen) Wiebecke (Paula Schultze		Polizist	Emil Berisch
Neumeyer, Hôtelbesitzer	Paul Tietsch	Ein Herr	Hermann Trembich
Franz, Oberkellner	Gustav Trautschold		

Hôtelgäste, Hôtelpersonal.

Ort der Handlung 1. und 2. Akt: Eine grössere Provinzstadt; 3. Akt: Im Hôtel Union in Berlin.
Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Ende 9³/₄ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.50 "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung 2.— " "	3. " " (Sitzplätze) 1.50 "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " 1.— "
3. Reihe 1.— " "	5. " " (hinterer Raum) —.50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

30. Vorstellung im Abonnement C.
Zur Feier von Wagners 25. Todestage:

Siegfried.

Anfang 5¹/₂ Uhr.

Montag, 17. Februar 1908. **34. Vorstellung im Abonnement B.**

Krieg im Frieden.

Reif-Reiflingen Kurt Stark vom Lessingtheater in Berlin als Gast.

Anfang 7 Uhr.